

25 Jahre FRANKFURTER MALAKADEMIE

„Entdecken Sie
Ihre schöpferische Kraft...

...wir fördern Sie“

...seit 25 Jahren

Die **Frankfurter Malakademie** ist eine freie Kunstschule seit 1987. Die von Künstlern geleiteten Kurse stehen allen Interessierten jeden Alters offen.

Die schöpferischen Kräfte der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer werden gefördert, die handwerklichen Fähigkeiten werden erlernt und weiter entwickelt. Dazu bieten wir ein umfangreiches **Kursprogramm** an.

Unser 25-jähriges **Jubiläum** feiern wir über das ganze Jahr mit Veranstaltungen, Vorträgen und Ausstellungen. Für die Sommerakademie haben wir Moskauer Künstler als Dozenten eingeladen.

2012 steht kursübergreifend im Thema der **Farbe**.

Exkursionen Wir werden das Museum Goch und das Museum Brandhorst besuchen. Nach der Sommerakademie reisen wir in die Tiroler Berge und nach Wien (30.07.–14.08.12). Jedes Trimester sehen wir eine wichtige Ausstellung in einem Museum an, welches mit einer Tagesfahrt zu erreichen ist. Während der Trimester besuchen wir Ausstellungen in Frankfurt und Umgebung.

Rudi-Seitz-Kunstpreis Alle 2 Jahre seit 2005 vergibt die Frankfurter Malakademie e.V. einen Kunstpreis, seit 2007 in Kooperation mit der Friedrich Wilhelm Meyer-Stiftung e.V. Dieses Jahr ist die Künstlerin Dana Munro die Preisträgerin. Die Preisverleihung und eine Ausstellung finden im Juni statt.

August-Stunz-Zentrum Das Atelierprojekt „Künstler im Zentrum“ und Ausstellungen in den Räumen des Zentrums bilden den Schwerpunkt unserer Kooperation.

Beratung Wer sich nicht sicher in seiner Kurswahl ist und mehr Informationen benötigt, kann unverbindlich zu unserer Beratung kommen. Immer vor Trimesterbeginn, jeweils sonntags von 13.00 bis 17.00 Uhr:

**15. Januar, 15. April,
16. September**

Aktuelle Informationen über Ausstellungen, Exkursionen, unsere Kooperationspartner, unsere Geschichte und einen Überblick aller neuen Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage

www.malakademie.de

Sehen Sie die noch freien Kursplätze tagesaktuell und melden Sie sich online an. Sie können online Mitglied im Verein werden. Treten Sie mit uns in Kontakt: info@malakademie.de

Kursprogramm 2012

Winter/Frühjahr 16.01.–25.03.12

Frühjahr/Sommer 16.04.–01.07.12

Sommerakademie 02.07.–21.07.12

Herbst/Winter 17.09.–30.11.12

1. Gegenständliches Zeichnen am Vormittag

Haben Sie sich schon einmal gedacht: „das hätte ich jetzt gern in einer Zeichnung festgehalten!“ Dann ist dieser Kurs richtig für Sie! Bei elementaren Zeichenübungen lockern wir unsere Hand und trainieren in der Anschauung einfacher Objekte das erste Zeichnen. Im Laufe des Kurses werden Sie in aufbauenden Übungen ein geeignetes Fundament für Ihre weitere Zeichenarbeit erlangen. Das genaue Sehen ist zentrales Kursthema. Als Zeichenvorlagen dienen Gegenstände des Alltags, Früchte und Blumen. **Kursleitung:** Carolyn Krüger / **Dienstags** 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.01. – 13.03.12, 17.04. – 19.06.12, 18.09. – 13.11.12, Kursgebühren: EUR 150,-

2. Naturzeichnen am Abend

Zeichnen heißt sehen lernen, auch weil es die Wahrnehmung verlangsamt. In der heutigen immer schneller und komplexer werdenden Informationswelt ist Zeichnen eine Möglichkeit, Ihre individuelle Formensprache zu entwickeln. Licht und Schatten, Proportionen und Perspektive, Strukturen und Komposition werden behandelt. Lineare und Flächige Techniken mit Bleistift, Kreide und Kohle und das visuelle Erfassen und zeichnerische Umsetzen werden geübt. Sie können schnell skizzenhaft, gestisch expressiv oder langsam realistisch Zeichnen lernen. **Kursleitung:** Eckhard Gehrmann / **Montags** 17.30–19.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 16.01. – 12.03.12, 16.04. – 18.06.12, 17.09. – 12.11.12, Kursgebühren: EUR 150,-

3. Portraitzeichnen am Vormittag

Mit wechselnden Modellen wird das visuelle Erfassen und zeichnerische Umsetzen des menschlichen Kopfes geübt. Die Proportionen und die Plastizität des Kopfes werden beobachtet und die zeichnerischen Umsetzungsmöglichkeiten geübt. Maßnahmen und vergleichen, das genaue Sehen, wie auch das Eingehen auf die Psychologie des Gesichtes sind die engeren Themen der Zeichenstunden. Die TeilnehmerInnen sollen sicherer im Zeichenvorgang werden, aber auch versuchen, einen individuellen Zugang zum Portrait zu finden. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Montags**, 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 16.01. – 12.03.12, 16.04. – 18.06.12, 17.09. – 12.11.12, Kursgebühren: EUR 175,-

4. Aktzeichnen am Vormittag

Dieser Kurs ist als Einstieg oder Weiterführung geeignet und steht allen offen, die sich zeichnerisch dem menschlichen Körper annähern möchten. Nachdem Ihnen das Grundsätzliche über die Maße und Proportionen des menschlichen Körpers vermittelt wird, werden Sie in der weiteren Zeichenarbeit Neues entdecken. Wir gehen auf die Muskulatur ein und beobachten die Schatten die auf dem Körper entstehen. Verschiedene Zeichenmaterialien wie Kohle und Kreiden können ausprobiert werden. Wir arbeiten mit wechselnden Modellen. **Kursleitung:** Claudia Klee / **Mittwochs**, 10.30–12.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial Kurstermine: 18.01. – 14.03.12, 18.04. – 13.06.12, 19.09. – 21.11.12, Kursgebühren: EUR 175,-

5. Aktzeichnen am Abend

Mit wechselnden Modellen wird in diesem Kurs das visuelle Erfassen und zeichnerische Umsetzen des menschlichen Körpers geübt. Das Erkennen der menschlichen Figur im Raum, ihr Aufbau, die Proportionen, Anatomie und Haltung, aber auch der Körperausdruck des Modells sind die engeren Themen der Zeichenstunden. Maßnahmen und Konstruieren, aber auch freies Experimentieren ist in diesem Kurs möglich. Malen mit wasserlöslichen Farben ist möglich. Die Modellkosten sind in den Kursgebühren enthalten. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Mittwochs**, 20–22 Uhr, jeweils 9 Verant., exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 18.01. – 14.03.12, 18.04. – 13.06.12, 19.09. – 21.11.12, Kursgebühren: EUR 175,-

6. Zeichnen im Liebieghaus und im Stadel

Wir bewegen uns zeichnend 4x durch die Skulpturensammlung des Liebieghauses und 5x durch die Gemäldesammlung des Stadel. Mit einem kleinen Zeichenblock und Graphit- und Tintenstiften üben wir das Zeichnen vor unbewegten Objekten und Szenarien. Vor jeder Zeichenveranstaltung erfahren wir durch einen kurzen Vortrag der von einem/einer Kursteilnehmer(in) übernommen wird, etwas über die Zeit und die Umstände, mit der die Kunstwerke verbunden sind. Dieses Wissen wird uns beim Zeichnen inspirieren und wir werden die Werke mit neuen Augen sehen. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Dienstags**, 13.30–16.00 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, exkl. Eintritt ins Museum, Kurstermine: 17.01. – 13.03.12, 17.04. – 19.06.12, 18.09. – 13.11.12, Kursgebühren: EUR 175,-

7. Pflanzen erfassen

Dieser Kurs ist eine Auseinandersetzung mit der Welt von Pflanzen, Ästen und Rinden, die jahreszeitlich bedingt in der Natur vorzufinden sind. Sie erlernen diese räumlich sehend zu erfassen und frei nach Ihrer Intuition auf dem Papier wiederzugeben. Sie erlernen möglichst detail genau zu zeichnen, als auch intuitiv und spontan mit Wasserfarben oder Aquarellfarben die Pflanzenwelten wiederzugeben. Sie werden angeregt Kompositionen zu entwickeln, um am Ende des Kurses ein eigenes Pflanzen- und Früchtstillleben zu zeichnen und zu malen. Sie arbeiten mit Blei- und Buntstiften, Wasserfarben und Aquarellfarben auf Papier. **Kursleitung:** Eva Köstner / **Freitags**, 18.30–20.30 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 20.01. – 16.03.12, 20.04. – 15.06.12, 21.09. – 16.11.12, Kursgebühren: EUR 150,-

8. Basics – Grundlagen der Maltechnik

Dieser Kurs behandelt die grundlegenden Techniken, die für die Malerei nötig sind. Er richtet sich an alle, die in der eignen Malerei die technischen Aspekte verbessern wollen. Teilnehmen können Einsteiger wie Fortgeschrittene. Der Kurs beginnt jeweils zu Trimesterbeginn und wiederholt sich in jedem Trimester. Themen in jedem Kurs: Papier aufziehen, Pappe, Holz und Stoffe grundieren, Keilrahmen bespannen. Umgang mit Pigmenten, Binder, Pinsel, Spachtel und Malmittel. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Samstags** 10.30–12.30 Uhr, jeweils 4 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 21.01. – 11.02.12, 21.04. – 12.05.12, 22.09. – 13.10.12, Kursgebühren: EUR 100,-

9. Acrylmalerei – Einsteigen und Weiterführen

Acrylfarbe hat viele Gesichter und wir experimentieren mit den Möglichkeiten: vom aquarelligen Auftrag über die Primamalerei, von der Lasurtechnik bis hin zum Spachteln und dem Verarbeiten von Malmitteln und Strukturpasten. Sie können für Ihre Malereien eigene Ideen umsetzen oder Reproduktionen als Malvorlagen benutzen. Betrachtungen aus Kunstbüchern begleiten den Kurs. Für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Dienstags** 17–19 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.01. – 13.03.12, 17.04. – 19.06.12, 18.09. – 13.11.12, Kursgebühren: EUR 150,-

10. Offenes Atelier am Montag

Das Arbeiten mit Ölmalerei ist in diesem Kurs gleichberechtigt neben dem Malen mit Acrylfarben und anderen künstlerischen Techniken wie Gouache oder Pastellmalerei. Hauptsächlich steht die Umsetzung individueller Bildideen im Vordergrund, wobei aber auch jedem Teilnehmer eine Einführung in sein gewähltes Material angeboten wird. Der Kurs soll sowohl Begleiter der künstlerischen Realisierung, als auch anregender Ort für die persönliche Entwicklung sein. Das Ölmalen ist im kleinen Format und ohne Terpentinbenutzung möglich. **Kursleitung:** Eberhard Wagner / **Montags**, 20–22 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 16.01. – 12.03.12, 16.04. – 18.06.12, 17.09. – 12.11.12, Kursgebühren: EUR 150,-

11. Offenes Atelier 2

Ein Kurs für alle, die sich weiter im Malen orientieren wollen. Sie erhalten Unterstützung in den grundsätzlichen Maltechniken. Mit der Intensivierung der Farb-, Form- und Kompositionslehre wird auf Fragen der Bildgestaltung eingegangen. Gearbeitet wird mit den gängigen Maltechniken und Materialien außer Ölmalerei. Konkrete Aufgabenstellungen lösen sich im Wechsel mit freien Malübungen ab. Die Förderung des selbstständigen Arbeitens steht im Mittelpunkt des Kurses. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten Ihre Arbeit. **Kursleitung:** Claudia Klee / **Donnerstags**, 19.30–21.30 Uhr, jeweils 9 Verant., exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 19.01. – 15.03.12, 19.04. – 28.06.12, 20.09. – 15.11.12, Kursgebühren: EUR 150,-

12. Offenes Atelier 3

Für alle, die sich schon länger mit ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigen und neue Anregungen oder eine Begleitung für das Weiterkommen suchen. Kenntnisse im Umgang mit Malmaterialien sowie die Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten werden vorausgesetzt. Es werden anhand der entstehenden Arbeiten die Fragen in Bezug auf Umsetzung, Technik und inhaltliche Aspekte künstlerischer Tätigkeit behandelt. Das Experimentieren mit den Malmaterialien ist ein wesentlicher Aspekt in diesem Kurs. Alle Maltechniken außer Ölmalerei können in diesem Kurs ausgeübt werden. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Mittwochs**, 17.30–19.30 Uhr, jeweils 9 Verant., exkl. Arbeitsmaterial Kurstermine: 18.01. – 14.03.12, 18.04. – 13.06.12, 19.09. – 21.11.12, Kursgebühren: EUR 150,-

13. Aquarell-Labor

Kursschwerpunkt ist es, ausgehend von den klassischen Maltechniken, in experimenteller Manier neue und ungewöhnliche Umsetzungsmöglichkeiten im Aquarell zu finden. Sie arbeiten nach eigenen Motiven oder lassen sich durch Vorschläge animieren. An erster Stelle steht die Förderung des selbstständigen Arbeitens und des Experiments. Aquarell verbunden mit zeichnerischen Techniken sowie das Benutzen von Mischtechniken sind zentrale Themen des Kurses. Seien Sie bereit, sich auf etwas Neues einzulassen! **Kursleitung:** Claudia Klee / **Donnerstags**, 17–19 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial Kurstermine: 19.01. – 15.03.12, 19.04. – 28.06.12, 20.09. – 15.11.12, Kursgebühren: EUR 150,-

14. Acrylmalerei 2 (+ XL)

Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der freien Malerei und der Maltechnik. Die Handhabung der Tubenfarbe, der Umgang mit Hilfs- und Zusatzstoffen, Malgründe, Grundierungen, Malwerkzeuge und Werkzeugpflege sind engere Themen der Stunden. Grundsätzlich steht aber das freie Malen nach eigenen Ideen und Skizzen im Vordergrund. Viele TeilnehmerInnen haben den Wunsch länger an ihren Bildern zu arbeiten. In diesem Kurs gibt es die Möglichkeit, nach Kursende ohne Dozenten weiter zu malen. 2,5 zusätzliche Stunden können dazu gebucht werden. **Kursleitung:** Günter Maniewski / **Freitags**, 10–13 Uhr, jeweils 7 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 20.01. – 02.03.12, 20.04. – 01.06.12, 21.09. – 02.11.12, Kursgebühren: EUR 175,- XL = 2,5 zusätzliche Stunden = 13.00–15.30 Uhr, Kursgebühren: EUR 240,-

15. Ölmalerei

Die Ölfarbe ist eine der beliebtesten Malfarben. Sie trocknet wie aufgetragen und verliert ihre Leuchtkraft und Struktur dabei nicht. Sie trocknet langsam und man kann länger an einem Bild malen. Mit Ölmalerei sind Lasuren, weiche Übergänge und strukturierte Spachtelaufträge möglich. Sie erfahren in diesem Kurs die Grundsätze der Ölmalerei. Sie können eigene Bildvorstellungen mitbringen oder malen nach Bildvorlagen. Das Ölmalen ist im kleinen Format und ohne Terpinbenutzung möglich. Ihr Dozent informiert Sie zu Kursbeginn über die Rahmenbedingungen der Ölmalerei. **Kursleitung: Günter Maniewski / Donnerstags, 10.30–13.00 Uhr, jeweils 7 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial Kurstermine 19.01. – 01.03.12, 19.04. – 14.06.12, 20.09. – 01.11.12, Kursgebühren: EUR 150,-**

16. Computer-Kunst

1. Trimester: **Computermalerei**, 2. Trimester: **Computer und Collage**
3. Trimester: **Computer – Farbe und Filter**

Mit dem Computer lassen sich nicht nur Digitalfotos nachbearbeiten, man kann auch direkt damit zeichnen und malen. Die Pinsel-, Stift-, Füll- und Stempelwerkzeuge kommen zur Anwendung sowie die Techniken des Freistellens, Maskierens und Collagierens werden behandelt. Ausgehend von den Grundlagen der Programmbedienung wird unser Schwerpunkt der aktive kreative Prozess sein. Die Ausgabeformate Druck und Internet werden besprochen. Für die Arbeit im Kurs ist ein eigenes Notebook oder tragbarer Rechner erforderlich. Die Beherrschung der grundlegenden Computerhandhabung auf Systemebene ist Voraussetzung. Das frei erhältliche Programm Gimp oder das kommerzielle Programm Photoshop/Photoshop Elements sollte installiert sein. **Kursleitung: Carolyn Krüger / Dienstags, 19.30–22.00 Uhr, jeweils 9 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 1. Trimester: 17.01. – 13.03.12, 2. Trimester: 17.04. – 19.06.12, 3. Trimester: 18.09. – 13.11.12, Kursgebühren: EUR 175,-**

Intensivkurse

17. Aquarellmalen – Anfängen – eine Woche intensiv

Eine Woche am Stück künstlerisch zu arbeiten steigert die Auseinandersetzung und Intensität. Kursschwerpunkt sind die grundlegenden Malübungen: Primamalerei, Nass in Nass und Lasur. Sie arbeiten nach Stillleben oder Bildvorlagen. Im Laufe des Kurses gewinnen Sie so mehr Sicherheit im Umgang mit dem Aquarell. Eine Materialkunde (Papiere, Farben, Pinsel) ist in den Kurs integriert. Zu Beginn des Kurses stellt Ihnen Ihre Dozentin das benötigte Material vor, welches Sie vor dem nächsten Kurstermin einkaufen können. **Kursleitung: Claudia Klee / Montags–Freitags, 13.30–16.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 19.03. – 23.03.12, Kursgebühren: EUR 120,-**

18. Ölkreiden – eine Woche intensiv

Eine Woche am Stück künstlerisch zu arbeiten steigert die Auseinandersetzung und Intensität. Die Lernerfahrung wird in der Folge gesteigert und es gibt viel Raum, um Erfahrenes auszuprobieren und die eigene Ausdruckskraft zu steigern. Sie arbeiten mit Ölkreiden verschiedener Hersteller und lernen die Eigenheiten kennen. Freies Arbeiten, Arbeiten nach Stillleben und mit einem Aktmodell strukturiert diesen Intensivkurs. Zu Beginn des Kurses stellt Ihnen Ihre Dozentin das benötigte Material vor, welches Sie vor dem nächsten Kurstermin einkaufen können. **Kursleitung: Carolyn Krüger / Montags–Freitags, 16.00–18.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 02.07. – 06.07.12, Kursgebühren: EUR 120,-**

19. Pastellkreiden – eine Woche intensiv

Eine Woche am Stück künstlerisch zu arbeiten steigert die Auseinandersetzung und Intensität. Die Lernerfahrung wird in der Folge gesteigert und es gibt viel Raum, um Erfahrenes auszuprobieren und die eigene Ausdruckskraft zu steigern. Sie arbeiten mit Pastellkreiden verschiedener Hersteller und lernen die Eigenheiten kennen. Sie erfahren etwas über die Geschichte dieses leuchtenden Materials zwischen Zeichnung und Malerei. Freies Arbeiten, Arbeiten nach Stillleben und mit einem Aktmodell strukturiert diesen Intensivkurs. Zu Beginn des Kurses stellt Ihnen Ihre Dozentin das benötigte Material vor, welches Sie vor dem nächsten Kurstermin einkaufen können. **Kursleitung: Claudia Klee / Montags–Freitags, 13.30–16.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 26.11. – 30.11.12, Kursgebühren: EUR 120,-**

Seminar

20. Die Sprache der Modernen Kunst

Wer in den letzten Jahren mit Ausstellungen zeitgenössischer Kunst konfrontiert war, wird sich nicht selten verwundert die Augen gerieben haben. Das es sich hier überhaupt um Kunst handelt, ist hinreichend geklärt, denn es ist ja in die Galerie oder ins Museum gelangt und damit zur Kunst erhoben. Aber warum arbeiten immer mehr Künstler mit Installationen und Video? Was bedeutet die immer größer werdende Kluft zwischen meist unverkäuflicher Installationskunst und marktorientierter Galeriekunst? Anhand von Ausstellungsbesuchen werden diese Themen erörtert und zur Diskussion gestellt. Unter den Ausstellungsorten sind der Frankfurter Kunstverein, der NKV Wiesbaden, Rundgang der Städelschule, Portikus und MMK vorgesehen. Fahrtkosten und Eintrittsgelder können anfallen. Das Seminar findet pro Trimester 4x in der Frankfurter Malakademie und 4x vor Ort statt. Die Termine werden in der ersten Kursstunde besprochen. Vor jeder Veranstaltung erfahren wir in einem kurzen Vortrag der durch eine(n) Kursteilnehmer(in) übernommen wird, etwas über die zu behandelnden Kunstwerke und Künstler. **Kursleitung: Carolyn Krüger / Freitags, 16–18 Uhr, jeweils 8 Veranstaltungen, inkl. Fahrtkosten und Eintrittsgelder, Kurstermine: 20.01. – 09.03.12, 20.04. – 08.06.12, 21.09. – 09.11.12, Kursgebühren: EUR 135,-**

Workshops an Wochenenden

21. Workshop Ungegenständliches Zeichnen

In diesem Workshop soll eine Variante der modernen Kunst erschlossen werden, die häufig noch Irritationen auslöst: das Zeichnen ohne Abbildungsabsicht. Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, mit Graphit- und Wachsstiften auf Papier ihr Loslassen von klassischen Bildvorstellungen zum persönlichen Programm zu erproben. Dabei geht es im Besonderen auch um die Aussagekraft der Zeichmaterialien selbst. Bildbeispiele aus der Kunst der Moderne fokussieren das Thema. Durch die experimentelle Einlassung können sich neue Aspekte für die eigene Arbeit eröffnen. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 04.02. u. 05.02.12, 30.06. u. 01.07.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

22. Workshop Aktzeichnen

An diesem Wochenende widmen wir uns intensiv dem Aktzeichnen. Wir beobachten das Modell und lassen uns von den Haltungen und Bewegungen zu eigenständigen Zeichnungen inspirieren. Auf die Körperproportionen

nird eingegangen. Die Dauer der Stellungen wird zwischen lang und kurz wechseln. Neben den bekannten Zeichenmaterialien wie Blei- und Graphitstift, Kreide und Kohle auf Skizzenpapier, kann auch mit schnell trocknenden Farben (außer mit Ölmalerei) gemalt werden. Die Modellkosten sind in den Kursgebühren enthalten. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 14 – 18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 21.01. u. 22.01.12, 05.05. u. 06.05.12, Kursgebühren: EUR 100,-**

23. Workshop Portraitzeichnen

An diesem Wochenende widmen wir uns intensiv dem Portraitzeichnen. Wir beobachten das Modell und lassen uns von den Haltungen, der Mimik und dem Volumen des Kopfes zu eigenständigen Zeichnungen inspirieren, die natürlich auf eine Ähnlichkeit mit dem Modell abzielen. Es wird auf die Kopfmaße und Proportionen eingegangen. Neben den bekannten Zeichenmaterialien wie Blei- und Graphitstift, Kreide und Kohle auf Skizzenpapier, kann auch mit schnell trocknenden Wasserfarben gemalt werden. Die Modellkosten sind in den Kursgebühren enthalten. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.04. u. 29.04.12, Kursgebühren: EUR 100,-**

24. Workshop Pflanzenkunde – Pflanzen zeichnen

Dieser Workshop ist eine Auseinandersetzung mit der Welt der Pflanzen. Ausgehend auf der Grundlage der gezeichneten Pflanzenwelten der Forscherin und Künstlerin Maria Sibylla Merian, erlernen Sie eine eigene Pflanzenkunde zu entwickeln. Sie erfahren Wissenswertes über die mitgebrachten Pflanzen. Sie werden angeleitet, Blumen, Blüten und Äste räumlich sehend zu erfassen und möglichst detail genau mit Blei- und Buntstift wiederzugeben. Am zweiten Tag unternehmen wir eine erfundene Forschungsreise. Sie werden angeregt Pflanzenmischformen zu zeichnen und ihnen fiktive Namen zuzuordnen. Sie arbeiten mit Blei- und Buntstiften auf Zeichenpapier. **Kursleitung: Eva Köstner / Samstag 14 – 18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 24.03. u. 25.03.12, 22.09. u. 23.09.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

25. Workshop Einführung in die Acrylmalerei

Das Arbeiten mit Acrylfarben hat sich als eine der bevorzugten Maltechniken herausgestellt. Diese farbintensiven, seidenmatten Kunstharzfarben besitzen eine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten. Von aquarelliger Transparenz bis zu einem pastosen Farbauftrag auf so gut wie fast allen Untergründen steht ein großes Experimentierfeld offen. Eine Auswahl gängiger Techniken und verschiedene Malübungen mit Pinsel oder Spachtel sollen dem Einsteiger eine Starthilfe geben. Eine Übersicht der Zusatzstoffe und gängigen Malmittel ist in den Kurs integriert. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 28.01. u. 29.01.12, 20.10. u. 21.10.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

26. Workshop Acryl – Struktur- und Spachtelmassen

Die Acrylfarbe ist ein geeignetes Medium zum Experimentieren, weil sie schnell trocknet und sehr flexibel in Ihrer Beschaffenheit ist. Wir lernen in diesem Kurs die gängigen Spachtelmassen und Materialzusätze kennen sowie die Werkzeuge zur Verarbeitung. Wir mischen uns eigene Spachtel- und Farbmassen. Wir erzeugen Strukturen mit verschiedenen Werkzeugen, die auch aus dem Baumarkt stammen können. Die Verarbeitung von Textilien, Steinen und Scherben lassen Materialbilder mit besonderen Oberflächenreizen entstehen. Ihrem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 25.02. u. 26.02.12, Kursgebühren: EUR 100,-**



Anmeldung

Bitte deutlich ausfüllen, abtrennen und an diese Adresse senden:

Frankfurter Malakademie e.V.
Zobelstraße 11
60316 Frankfurt am Main

...oder im Internet die noch freien Kursplätze sehen und online anmelden: www.malakademie.de

Kursnummer _____

Kurstitel _____

Kursdatum _____

Kursgebühr regulär EUR _____ Kursgebühr Mitglieder EUR _____

Vorname, Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich habe die Teilnahmebedingungen in diesem Programmheft zur Kenntnis genommen. Die Teilnahmebedingungen können ebenso auf unserer Homepage eingesehen und herunter geladen werden: www.malakademie.de

Datum, Unterschrift _____

Die Kursgebühren können Sie vor Kursbeginn auf unser Konto überweisen. Alternativ können Sie die Kursgebühren von Ihrem Konto abbuchen lassen.

Einzugsermächtigung:
 Ich ermächtige die Frankfurter Malakademie e.V. einmalig, die Kursgebühren für den/die oben stehenden Kurs/Kurse durch Lastschrift einzuziehen.

Geldinstitut _____

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

Kontoinhaber (falls abweichend) _____

Datum, Unterschrift _____

27. Workshop Einführung in die Ölmalerei

Die grundlegenden Techniken der traditionellen Ölmalerei werden in diesem Einstiegskurs praktisch erprobt: Aufbautechniken der Kontrast- und Tonmalerei, aber auch die schnelle Primamalerei sollen in diesem Kurs erfahren werden. Dabei werden die Eigenschaften verschiedener Farbsorten, Mal- und Reinigungsmittel, Malgründe, Pinsel und Spachtel dem Einsteiger nahe gebracht. Der Workshop ist Starthilfe für das Weiterarbeiten mit Ölfarben. Das Ölmalen ist im kleinen Format und ohne Terpentinenbenutzung möglich. Ihr Dozent informiert Sie zu Kursbeginn über die Rahmenbedingungen der Ölmalkurse. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 12.05. u. 13.05.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

28. Workshop Einführung in die Pastellmalerei

Das Arbeiten mit Pastellkreiden ist aufgrund des sehr direkten Gebrauchs der fast ungebundenen Pigmente von hohem farblichen Reiz. Die Intensität der Farben fordert zum malerischen Umgang mit dem Medium heraus und ist in seiner Direktheit faszinierend. Während des Workshops wird die Handhabung der Kreiden geübt und geeignete Zeichengründe werden vorgestellt. Das Fixieren und Aufbewahren der Zeichnungen ist ebenso ein Thema. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 19.05. u. 20.05.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

29. Workshop Einführung in die Spachteltechnik

Neben dem Malen mit Pinseln gibt es das interessante Feld der Spachteltechniken. Sie beschäftigen sich in diesem Workshop mit den verschiedenen Spachtelformen und den daraus resultierenden Ausdrucksmöglichkeiten im Farb-Formauftrag. Neben den klassischen Methoden erhalten Sie auch einen Einblick in experimentelle Spachteltechniken und stellen individuelle Spachtelformen her. Als Farben benutzen Sie Acryl- und Ölfarben auf verschiedenen Malgründen. Ein Einblick in die klassische und moderne Kunstgeschichte ergänzen den Workshop. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 06.10. u. 07.10.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

30. Workshop Einführung in die Tuschmalerei

In diesem Workshop erfahren Sie etwas über die expressiven Ausdrucksmöglichkeiten der schwarzen Tusche. Auf verschiedenen Papieren und Pappen erforschen Sie die Möglichkeiten des Malmediums, lernen fertige Tuschen kennen und reiben Tusche selbst an. Geeignete Pinsel werden Ihnen in Malbeispielen vorgestellt. Sie arbeiten nach Bildvorlagen und experimentieren in freier Malerei. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Workshop. Farbige Tuschen werden in diesem Workshop nicht behandelt. **Kursleitung: Eberhard Wagner / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 10.11. u. 11.11.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

31. Workshop Enkaustik

Das Malen mit Wachs als Bindemittel ist eine Maltechnik, die uns bereits in der Frühgeschichte der Malerei begegnet (Mumienportraits). Farbpigmente werden im heißen Wachs gelöst und mit Pinseln, Spachteln oder speziellen Enkaustik Malgeräten (Maleisen) auf den Bildträger (Holz, Papier, Leinwand) aufgebracht. Die erkalteten Farben zeigen eine besondere Opazität und sind sehr haltbar. In der Gegenwartskunst beeinflusste die Enkaustik KünstlerInnen wie Paula Modersohn-Becker und Jasper Jones. Wir lernen die grundsätzlichen Techniken der Enkaustik und experimentieren damit. **Kursleitung: Günter Maniewski / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 18.02. u. 19.02.12, Kursgebühren: EUR 125,-**

32. Workshop Eitempera

Eine traditionelle Maltechnik mit besonderen malerischen Reizen neu erleben. Sie lernen die Grundstoffe kennen: Eigelb und Eiweiß, Farbpigmente, Ei/Öl-Emulsionen, Grundierungen und Bildträger. Sie stellen sich Ihre eigenen Eitempera-Malfarben her und machen sich in Malübungen mit dem Medium vertraut. Anschließend setzen Sie vorgegebene Motive oder eigene Bildvorstellungen um. **Kursleitung: Claudia Klee / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 21.04. u. 22.04.12, Kursgebühren: EUR 125,-**



33. Workshop Farben mischen

Farben lassen Stimmungen und Räumlichkeiten in Bildern entstehen. Dieser Workshop zeigt den elementaren Umgang mit Farben. Aus den drei Grundfarben mischen wir kalte und warme, gebrochene und strahlende und auch erdige Töne. Nach den Mischübungen malen wir spontan und lassen uns von den Wirkungen überraschen. Es entstehen experimentelle und freie Bilder. Arbeitsmaterialien sind wasservermalbare Farben. Nach diesem Workshop sollen Sie die Wirkprinzipien des Mischens verstanden haben und für Ihre künstlerische Arbeit nutzen können. **Kursleitung: Claudia Klee / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 11.02. u. 12.02.12, Kursgebühren: EUR 125,-**



34. Workshop Farbkombinatorik Kolorit

In diesem Kurs werden in eigenen Malübungen die verschiedenen Arten der Farbgebung erprobt (dunkles, helles, warmes, kühles, toniges Kolorit). Die farbige Gestaltung bestimmt ein Bild oft noch mehr als die formale. Kontraste, Komplementärfarben, reine und gebrochene Farben, leuchtende und stumpfe Farben, sind Botschaften an den Betrachter, die erst einmal unbewusst wahrgenommen werden. Wir wollen in diesem Kurs ein paar dieser Eigenschaften von Farben entdecken, um sie für unsere eigene Arbeit gezielter nutzen zu können. **Kursleitung: Claudia Klee / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 16.06. u. 17.06.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

35. Workshop Komposition

Dieser Workshop zeigt den elementaren und grundlegenden Umgang mit der Komposition. Der Aufbau des Bildes, das heißt die Ordnung von Farbe, Linie und Fläche, bestimmt, ob das Bild z.B. ruhig oder spannungsvoll ist. Wir werden in diesem Kurs bekannte Kompositionsschemata wie Symmetrie, Reihung oder Figura pyramidale kennenlernen und anwenden. Sie werden mit Ihrem ordnenden Empfinden Neues kreieren. Wir malen mit wasservermalbaren Farben. Nach diesem Workshop sollen Sie die Wirkprinzipien verstanden haben und für Ihre eigene Arbeit nutzen können. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. **Kursleitung: Claudia Klee / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 27.10. u. 28.10.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

36. Workshop Radierung – Kaltnadel

Das Ritzen in eine Metallplatte, das Einreiben mit Farbe, Wischen und Drucken, ist die direkteste und expressivste Form der Drucktechnik, die Kaltnadelradierung. Sie werden unter Anleitung durch Ihren Dozenten die Vorbereitung der Druckplatten und die Kaltnadeltechnik kennenlernen und die Zinkdruckplatten anschließend selbst herstellen. Die Motive können aus der Natur kommen oder aus Ihren Bildvorlagen stammen. Die Platten werden auf einer kleinen Handpresse abgezogen, wobei Sie alles über die Druckpapiere erfahren. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. **Kursleitung: Eckhard Gehrmann / Samstag 11–17 Uhr, Sonntag 11–17 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 17.03. u. 18.03.12, 17.11. u. 18.11.12, Kursgebühren: EUR 135,-**



37. Workshop Holzschnitt

Ein Workshop um das Prinzip des Hochdrucks kennenzulernen, speziell auch für Einsteiger in die Drucktechnik. Ihr Dozent zeigt Ihnen die Grundsätze der Hochdrucktechnik in exemplarischen Beispielen und führt die Schneidetechniken in das Holz vor. Danach skizzieren Sie eine Bildvorlage und stellen unter Anleitung einen eigenen Druckstock her. Nach einigen Druckproben stellen Sie einen Abzug her. Sie drucken einfarbig. Das Prinzip des Mehrfarbendrucks wird Ihnen von Ihrem Dozenten durch einem Musterdruck erklärt. Bildbeispiele aus der Kunstgeschichte begleiten den Kurs. **Kursleitung: Johannes Westenberger / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 09.06. u. 10.06.12, 13.10. u. 14.10.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

38. Workshop Monotypie

In diesem Kurs lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Monotypie kennen. Diese Technik vereint Elemente der Malerei, der Zeichnung und der Druckgrafik, indem feuchte Farbe von einer Glasplatte auf Papier übertragen wird. Nach dem Abzug kann die Monotypie weiter bearbeitet werden. Künstler wie Edgar Degas und Per Kirkeby haben sich immer wieder mit der Monotypie beschäftigt und dabei Werke von herausragender Schönheit und Sensibilität geschaffen. Sie werden in experimenteller Weise die Grundlagen kennen lernen und selbst Werke kreieren, die immer wieder überraschend erscheinen. **Kursleitung: Johannes Westenberger / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, 2 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 29.09. u. 30.09.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

39. Workshop Modellieren mit Ton – Kopf

Plastisches Arbeiten erweitert die künstlerische Ausdrucksfähigkeit und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Räumlichkeit. Eine Skulptur ist von allen Seiten zu bearbeiten und zu betrachten. Das Formen des Materials mit den eigenen Händen ist eine Erfahrung, die neue künstlerische Einsichten ermöglicht. Wir arbeiten mit einem Modell, zeichnen dieses zuerst, um dann in weiterer Beobachtung und mittels der Zeichnungen einen Kopf aufzubauen. Wir arbeiten mit einem selbst gebauten Gerüst, mit Ton, unseren Händen, Modellierhölzern und Drahtschlingen. In diesem Workshop ist es nicht vorgesehen, den Kopf zu brennen oder abzugießen. Ihr Dozent wird Sie in solchen Fragen bei Bedarf beraten. Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Das Arbeitsmaterial können Sie nach Bedarf bei uns erwerben. Der Kurs findet in unseren Räumen in der Zobelstr. 11 statt. **Kursleitung: Bertram Schüler / Samstag 10–18 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 03.03. u. 04.03.12, 03.11. u. 04.11.12, Kursgebühren: EUR 150,-**

40. Workshop Modellieren mit Ton – Figur

Plastisches Arbeiten erweitert die künstlerische Ausdrucksfähigkeit und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Räumlichkeit. Eine Skulptur ist von allen Seiten zu bearbeiten und zu betrachten. Das Formen des Materials mit den eigenen Händen ist eine Erfahrung, die neue künstlerische Einsichten ermöglicht. Wir arbeiten mit einem Aktmodell, zeichnen dieses zuerst, um dann in weiterer Beobachtung und mittels der Zeichnungen einen Körper aufzubauen. Wir arbeiten mit einem selbst gebauten Gerüst, mit Ton, unseren Händen, Modellierhölzern und Drahtschlingen. In diesem Workshop ist es nicht vorgesehen, die Figur zu brennen oder abzugießen. Ihr Dozent wird Sie in solchen Fragen bei Bedarf beraten. Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Das Arbeitsmaterial können Sie nach Bedarf bei uns erwerben. Der Kurs findet in unseren Räumen in der Zobelstr. 11 statt. **Kursleitung: Bertram Schüler / Samstag 10–18 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr, 2 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 02.06. u. 03.06.12, Kursgebühren: EUR 150,-**

41. Workshop Basics am Computer

Dieser Workshop wendet sich an alle, die nur wenig mit ihrem PC vertraut sind aber Lust haben, die Welt der digitalen Medien besser kennen zu lernen. Ihr Dozent vermittelt Ihnen mit einfachen Worten den grundsätzlichen Aufbau eines PC's. Sie üben die wesentlichen Bedientechniken: die Maus benutzen, Ordner und eine Ordnungsstruktur erstellen, CDs lesen und brennen, Daten sichern, Daten übertragen, den Drucker einrichten etc. Es gibt Gelegenheit für Ihre Fragen rund um den PC. Für die Arbeit im Workshop ist ein eigenes Notebook oder tragbarer Rechner erforderlich. **Kursleitung: Frank Studer / Samstag 14–18 Uhr, Sonntag 11–15 Uhr, jeweils 2 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 10.03. u. 11.03.12, 24.11. u. 25.11.12, Kursgebühren: EUR 85,-**

Sommerakademie 02.07.–21.07.2012

42. Skizzieren und zeichnen in der Natur

Seit den Impressionisten und Paul Cézanne ist das Arbeiten in der Natur ein Thema für Künstler. Wir gehen gemeinsam in die Natur der näheren Umgebung und skizzieren und zeichnen. Skizzieren kann auch mit Farbe geschehen, z.B. mit Aquarellfarben oder Pastellkreiden. Gezeichnet werden kann mit Blei- oder Tintenstiften. Wir versuchen die Vielfältigkeit der natürlichen Formen in vereinfachte Formen und Farben künstlerisch umzusetzen. Die Zeichenorte werden Ihnen zu Kursbeginn von Ihrem Dozenten mitgeteilt. **Kursleitung: Johannes Westenberger / Montag–Freitag, 10–13 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 02.07. – 06.07.12, Kursgebühren: EUR 135,-**

43. Portrait und Literatur

Während das Portraitmodell sitzt und gezeichnet wird, wird von einem Vorleser aus Werken von Thomas Bernhard gelesen. Das gleichzeitige Zeichnen und Zuhören verwischt die Konzentration und lässt stärker die unbewussten Elemente des Zeichnens zu. Es entstehen Zeichnungen, die einen ungewohnten Reiz in sich tragen. Gleichzeitig lernen wir etwas über die Standpunkte und das Werk des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard. Der Kurs kann eine Einstimmung auf die anschließenden Exkursionen nach Tirol und Wien sein. Das Zeichenmaterial richtet sich nach Ihren Vorlieben. **Kursleitung: Günter Maniewski / Montag–Freitag, 14–17 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 09.07. – 13.07.12, Kursgebühren: EUR 150,-**

44. Aktzeichnen – mit zwei Modellen

In diesem Kurs wird mit zwei Modellen gearbeitet. Das ist eine besondere Situation, in die die Zeichner sich intensiv einfühlen sollen. Die Beziehung unter den Modellen ist ebenso wichtig wie die Beziehung der Modelle zu den Zeichnern. Es entsteht so eine spürbare Interaktion, die sich in den Bildern niederschlagen soll. Auch die Modelle in Bewegung zu erfassen wird Thema der Stunden sein. Das Zeichenmaterial richtet sich nach Ihren Vorlieben. In den Kursgebühren sind die Modellkosten enthalten. **Kursleitung: Claudia Klee / Montag – Freitag, 19–21 Uhr, 5 Veranstaltungen, inkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 02.07. – 06.07.12, Kursgebühren: EUR 150,-**

45. Aktfotografie

Der nackte Körper in der Fotografie: Licht und Schatten, Nähe und Ferne, Farbe und Monochromie, Expression und Verschllossenheit, Natürlichkeit und Verfremdung. Das sind einige Stichworte, wie man in die künstlerische

Aktfotografie einsteigen kann. Zu Beginn des Kurses beschäftigen wir uns mit klassischen Positionen aus der Fotogeschichte und sehen uns Bildbeispiele an. Jede(r) Teilnehmer(in) soll einen individuellen Zugang in der Arbeit mit dem Modell finden. Wir sind im geschlossenen Raum mit natürlichem und künstlichem Licht. Mitzubringen sind eine (Spiegelreflex)Kamera, Stativ und ein mobiler Computer. Sie sollten sicher in der Handhabung Ihrer Kamera und im Umgang mit den Daten sein. Fragen die sich rund um die Fotografie und Computertechnik ergeben werden im Kurs behandelt. **Kursleitung: Günter Maniewski / Montag–Freitag, 18.30–21.00 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 09.07. – 13.07.12, Kursgebühren: EUR 150,-**

46. Experimentelles Malen

Das Experimentieren steht im Vordergrund des Kurses. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich ihrer Intuition überlassen und Farben und Formen als elementaren Ausdruck erfahren. Ob am Gegenstand orientiert oder abstrakt, das freie Malen soll den Blick auf die Kunst neu eröffnen. Große Formate sind genauso möglich wie sehr Kleine oder das Kombinieren der Malerei mit Collagetechniken. In der Kurswoche findet ausschließlich dieser Kurs statt. Alle Materialien können während dieser Zeit an den Plätzen bleiben. **Kursleitung: Günter Maniewski / Montag–Freitag, 10.30–17.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 16.07. – 20.07.12, Kursgebühren: EUR 250,-**

47. Moskauer Atelier

Drei Moskauer Künstler der Gruppe „Kollektive Aktionen“, Elena Elagina, Igor Makarevitch und Sergej Romashko, die alle in der ständigen Sammlung der Neuen Tretyakow-Galerie in Moskau vertreten sind, bieten Workshops für Enkaustik und Ölmalerei an. Ein Seminar wird sich mit dem Werk des Philosophen und Literaturkritikers Walter Benjamin beschäftigen. Das „Moskauer Atelier“ ist eine besondere Veranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum der Frankfurter Malakademie. Das genaue Angebot mit allen Daten, Zeiten und Zahlen geben wir im 1. Trimester bekannt. **Kursleitung: Elena Elagina, Igor Makarevitch und Sergej Romashko / Montag–Freitag, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 02.07. – 13.07.12, Kursgebühren: EUR nach Angebot**

48. Modellieren mit Ton – Figur

Plastisches Arbeiten erweitert die künstlerische Ausdrucksfähigkeit und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Räumlichkeit. Eine Skulptur ist von allen Seiten zu bearbeiten und zu betrachten. Das Formen des Materials mit den eigenen Händen ist eine Erfahrung, die neue künstlerische Einsichten ermöglicht. Wir arbeiten mit einem Modell, zeichnen dieses zuerst, um dann in weiterer Beobachtung und mittels der Zeichnungen einen Körper aufzubauen. Wir arbeiten mit einem selbst gebauten Gerüst, mit Ton, unseren Händen, Modellierhölzern und Drahtschlingen. In diesem Workshop ist es nicht vorgesehen, die Figur zu brennen oder abzugießen. Ihr Dozent wird Sie in solchen Fragen bei Bedarf beraten. Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Das Arbeitsmaterial können Sie nach Bedarf bei uns erwerben. Der Kurs findet im Freien im Garten des August-Stunz-Zentrums, Röderbergweg 82, 60314 Frankfurt, 10 Min. von der Malakademie entfernt, statt. **Kursleitung: Bertram Schüler / Montag–Freitag, 10–18 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 09.07. – 13.07.12, Kursgebühren: EUR 325,-**

49. Steinbildhauerei – Form

Plastisches Arbeiten erweitert die künstlerische Ausdrucksfähigkeit und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der Räumlichkeit. Eine Skulptur ist von allen Seiten zu bearbeiten und zu betrachten. Das Bearbeiten des Materials mit den eigenen Händen und Steinwerkzeugen ist eine Erfahrung, die neue künstlerische Einsichten ermöglicht. Sie arbeiten in Sandstein nach Formvorstellungen, die zu Beginn des Kurses gemeinsam

mit Ihrem Dozenten erarbeitet werden. Sie erlernen die Grundlagen der Umsetzung von Formen mittels der Bildhauerwerkzeuge in den Stein. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Das Arbeitsmaterial können Sie nach Bedarf bei uns erwerben. Der Kurs findet im Freien im Garten des August-Stunz-Zentrums, Röderbergweg 82, 60314 Frankfurt, 10 Min. von der Malakademie entfernt, statt. Kursleitung: Bertram Schüler / Montag-Freitag, 10-18 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 16.07. – 20.07.12, Kursgebühren: EUR 325,-

50. Internetseiten für KünstlerInnen

Der Internetauftritt ist inzwischen ein Muss für die öffentliche Darstellung von Künstlern. Dieser Kurs behandelt sowohl die Möglichkeiten der Einrichtung wie auch das Verbessern und Erweitern einer bestehenden Webseite. Themen sind die unterschiedlichen Webtechniken, Systeme, Provider, Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Gestaltung und Aktualisierung, Bildergalerien, Videos. Kursleitung: Carolyn Krüger / Montag-Freitag, 13.00-15.30 Uhr, 5 Veranstaltungen, exkl. Arbeitsmaterial, Kurstermine: 02.07. – 06.07.12, Kursgebühren: EUR 125,-

Sommerfest mit Ausstellung Samstag, 21. Juli ab 18.00 Uhr

Teilnahmeregeln

(Stand Dezember 2012)

- Die Kursgebühren beziehen sich auf die Erteilung des Unterrichts pro Trimester wie zeitlich im Kursprogramm angegeben. Alle zusätzlichen Leistungen die über die im Kursprogramm genannten Kurszeiten hinausgehen, werden zusätzlich berechnet. Zusätzliche Gebühren werden durch die Geschäftsführung festgelegt und bekannt gegeben.
- Die benötigten Arbeitsmaterialien sind von jeder Kursteilnehmerin/jedem Kursteilnehmer auf eigene Kosten zu besorgen und mitzubringen. Ausnahmen bilden die Kurse und Workshops, die mit „inkl. Arbeitsmaterial“ ausgezeichnet sind.
- Die Mitnahme von Tieren in die Kurse ist nicht gestattet.
- Nur angemeldete KursteilnehmerInnen können an den Kursen teilnehmen.
- An gesetzlichen Feiertagen finden keine Kurse statt. Die Feiertage sind bereits in die Kursdauer eingerechnet.
- Es besteht die Möglichkeit, Mal- und Zeichenmaterial bei uns während des Trimesters in der Frankfurter Malakademie zu deponieren. Die Behältnisse müssen mit einem Namen beschriftet sein. Wenn Sie nicht mehr fortlaufend an den Kursen teilnehmen, nehmen Sie bitte Ihr Kursmaterial wieder mit. Behältnisse die nicht durch einen Namen identifizierbar sind, können nicht aufgehoben werden.
- Das gleiche gilt für Ihre produzierten Werke: wenn Sie nicht mehr fortlaufend an den Kursen teilnehmen, nehmen Sie bitte Ihre Werke mit. Werke die nicht durch einen Namen identifizierbar sind, können nicht aufgehoben werden.
- An den Trimesterenden werden die Kursräume aufgeräumt. Der Verbleib Ihrer Materialien und Werke geschieht auf eigene Gefahr. Nicht mit Namen deutlich beschriftete Werke oder Materialien können nicht aufgehoben werden.
- Wir stellen ein Trockengestell für feuchte Papierarbeiten zur Verfügung. Dieses Gestell dient nur der Trocknung und nicht der Aufbewahrung über eine Woche hinaus. Werke die nicht mit einem Namen und einem Einlegedatum gekennzeichnet sind, können nicht aufgehoben werden.
- Behandeln Sie bitte alle Kursmaterialien wie Zeichenbretter, Malbretter, Staffeleien, Tische usw., die die Frankfurter Malakademie zur Verfügung stellt, pfleglich. Die Dozenten weisen Sie bei Kursbeginn und während des Kurses auf den sachgemäßen Gebrauch der Kursmaterialien hin.
- Achten Sie beim Auswaschen Ihrer Malwerkzeuge an unserem Waschbecken darauf, diese nach dem Waschen mitzunehmen. Gegenstände die am Waschbecken liegen gelassen werden, können nicht aufbewahrt werden.
- In das Waschbecken dürfen keine Farben und sonstige Massen gegossen werden, die das Waschbecken verstopfen oder das Grundwasser schädigen können. Achten Sie am Waschbecken besonders darauf, keine Farbreste zu hinterlassen.
- Beim Arbeiten mit Farben achten Sie bitte darauf, dass Stühle, Tische, Böden und Wände durch Zeitungspapier oder Plastikplanen geschützt sind.
- Aufgezogene Papiere auf unseren Malbrettern müssen rückstandslos wieder abgenommen werden. Lösen Sie z. B. verwendetes Nassklebeband nach Entfernen des Malpapiers wieder ganz vom Malbrett ab.
- Beim Malen mit Ölfarben sind besondere Vorkehrungen zu treffen. Bitte halten Sie sich an die Anweisungen der Dozenten. Das gleiche gilt beim Arbeiten mit Öl- oder Pastellkreiden. Schützen Sie die Mal- und Zeichenbretter und die Staffeleien so, dass Ihren NachfolgerInnen keine Schäden entstehen.
- Bitte seien Sie pünktlich zu Kursbeginn anwesend und beenden Sie den Kurs nicht vor der angegebenen Endzeit. Wir bieten eine Betätigung an, die besondere Konzentration benötigt. Zu spät kommen und klingeln während der laufenden Kursstunden sind dabei störend. Vor und nach den Kursen gibt es Pausen, wo Sie ohne Probleme in die Kursräume gelangen können.
- Bitte schalten Sie vor Kursbeginn Ihr Mobiltelefon aus.
- Rauchen ist in der Frankfurter Malakademie nicht gestattet.
- Von Ihnen versäumte Kursstunden können im gleichen Trimester in dem die versäumten Stunden liegen, in ähnlichen Kursen nachgeholt werden. Das Nachholen ist als aktive Teilnahme an bestehenden Kursen zu verstehen. Versäumte Kursstunden können nicht in folgende Trimester übertragen werden. Versäumte Kursstunden können nicht in Geld ausbezahlt werden.
- Es ist nur die Buchung von ganzen Kursen möglich. In begründeten Ausnahmefällen wie Krankheit (Attest), ist die Belegung von reduzierten Kurszeiten möglich.
- Mit Ihrer schriftlichen Anmeldung belegen Sie verbindlich einen oder mehrere Kurse. Es gelten immer die vollen Preise in den Kursbeschreibungen. Vereinsmitglieder erhalten Vergünstigungen.
- Die freien Kursplätze werden in der zeitlichen Reihenfolge der bei uns eintreffenden schriftlichen Anmeldungen vergeben. Mündliche Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Mindestteilnehmerzahl für das Stattfinden von Kursen sind 5 Personen, maximale Teilnehmerzahl sind 10 Personen. Ausnahmen sind die gekennzeichneten „Kleinen Kurse“: Mindestteilnehmerzahl 3 Personen, maximale Teilnehmerzahl 5 Personen.
- Sie erhalten eine Anmeldebestätigung die keine Garantie für das Stattfinden eines Kurses darstellt. Wir informieren Sie eine Woche vor Kursbeginn schriftlich per E-Mail oder Briefpost. In diesem Schreiben erhalten Sie weitere organisatorische Informationen zum Kurs und der Hausordnung der Frankfurter Malakademie.
- Wenn ein Kurs ausfällt, z.B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl, erhalten Sie diese Information ebenso eine Woche vor dem geplanten Kursbeginn. Nur wenn Sie kürzer als eine Woche vor Kursbeginn nichts von uns gehört haben, melden Sie sich bitte.

Dozentinnen & Dozenten



Günter Maniewski, Maler, Zeichner und Fotokünstler, *1958 in Frankfurt, Studium Städelschule Frankfurt bei Prof. Johannes Schreiter, 1985 Meisterschüler, 1989 erster Schulkünstler der Heinrich-Kraft-Schule Frankfurt, seit 1994 künstlerischer Leiter der Frankfurter Malakademie.



Claudia Klee, Malerin und Zeichnerin, *1945 in Schönwies/Tirol, Werkkunstschule Innsbruck, Lehre bei dem Bühnenbildner Franz Merz in Frankfurt, Kostümmalerin, seit 1993 Dozentin an der Frankfurter Malakademie, stellvertretende künstlerische Leiterin.



Eberhard Wagner, Maler und Zeichner, *1957 in Frankfurt am Main, Studium an den Kunstakademien in Münster und Düsseldorf, 1989 Meisterschüler von Alfonso Hüppi, 1991 Kunstpreis Villa Romana.



Johannes Westenberger, Künstler und Kunstpädagoge, *1952 in Frankfurt, Seit 1992 in der Erwachsenenbildung, Freie Grafik und Druckgrafik bei Prof. Dr. Schütz am Institut für Kunstpädagogik der J.W.Goethe-Universität Frankfurt.



Eckhard Gehrmann, Maler, Zeichner und Graphiker, *1957 in Bad Homburg, Studium Städelschule Frankfurt bei Christian Kruck und Per Kirkeby, 1991 Internationaler Senefelder Preis. www.eckhard-gehrmann.de



Carolyn Krüger, Medienkünstlerin, Zeichnerin, *1955 in Bad Homburg, Studium an der Städelschule Frankfurt bei Peter Kubelka, 1985 Meisterschülerin, als freie Dozentin in der Erwachsenenbildung tätig. Seit 2000 Erstellung von Internetseiten mit multimedialen und künstlerischen Inhalten. www.carolynsite.de



Bertram Schüler, Bildhauer und Maler, *1962 in Königstein/Ts., Studium an der Städelschule Frankfurt, Abschluss 1988, Wandmalereien und Skulpturen im In- und Ausland, freischaffender Restaurator und Gutachter für historische Wandgemälde.



Eva Köstner, Zeichnerin, Malerin und Filmerin, *1964 in Frankfurt, 1993-1997 Studium an der Hochschule für Gestaltung Offenbach und an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste, Städelschule, Meisterschülerin von Hermann Nitsch. www.evakoestner.de



Frank Studer, Foto- und Computertechniker, *1969 in Frankfurt am Main, Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, seit 1985 in der Branche professionelle Fotografie und EDV tätig, seit 2004 als selbständiger Fachbetriebsleiter. www.stutech.de

- Bezahlen Sie die Kursgebühren erst, wenn Sie schriftlich dazu von uns aufgefordert werden. Bei Fehlüberweisungen entstehen Bank- und Bearbeitungsgebühren, die wir mit der gezahlten Kursgebühr verrechnen. Die Beträge liegen zwischen 5,- und 20,- EUR je Vorgang bzw. richten sich nach dem tatsächlichen Aufwand und können höher sein.
- Die Kursgebühren müssen nach Aufforderung vor Kursbeginn auf das Konto der Frankfurter Malakademie e.V. bezahlt werden. Kursgebühren in bar werden nicht entgegen genommen.
- Sagt eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer einen gebuchten Kurs zwei Wochen vor Kursbeginn ab, müssen 25% der Kursgebühr bezahlt werden, 10 Tage vorher 35%, 7 Tage vorher 50%. Bei Absagen von weniger als 7 Tagen vor Kursbeginn werden 100% der Kursgebühren fällig. Es steht frei eine Ersatzperson zu benennen.
- Exkursions- und Reisegebühren müssen nach Aufforderung bis zu 6 Wochen vor Exkursions- und Reiseantritt auf das Konto der Frankfurter Malakademie e.V. bezahlt werden. Exkursionen und Reisen sind nicht stornierbar. Bezahlte Gebühren werden nicht rückerstattet.
- Die Teilnahme an allen im Programm angebotenen Kursen und Veranstaltungen geschieht auf eigenen Wunsch und eigene Gefahr. Für Schäden jeglicher Art kann keine Haftung übernommen werden. Für bei uns deponierte Kursmaterialien und andere Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden.
- Alle Angaben von Terminen, Namen, Orten, Preisen und anderen Daten sind ohne Gewähr. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Akademieleitung.



FRANKFURTER MALAKADEMIE
freie Kunstschule seit 1987

Fünf Gehminuten vom Haupteingang Zoo (Alfred-Brehm-Platz) und den U- und S-Bahnen entfernt. Die Bernhard-Grzimek-Allee (vom Zoo-Haupteingang aus) mündet in die Zobelstraße ein.

U-Bahn U 6 und U 7 – Haltestelle Zoo

Straßenbahnlinie 14 – Haltestelle Zoo

Straßenbahnlinie 11 – Haltestelle Zobelstraße

S-Bahn S 1 bis S 6 und S 8 – Haltestelle Ostendstraße

Bus Linie 31 – Haltestelle Zobelstraße

Parken rund um den Zoo u. im Parkhaus Zoo-Passage, Grüne Str. 11

Konto Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, Kontonr.: 89 33 07

Mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Frankfurt am Main